



## INSTRUMENTE ZUR KRANKHEITSBEWÄLTIGUNG: EINE PARTNERSCHAFT ZWISCHEN LIONBRIDGE UND DER DÄNISCHEN HÄMOPHILIEGESELLSCHAFT

WESENTLICHE DOKUMENTE

ZWEI SPRACHEN

ERGEBNISSE, DIE  
LEBEN RETTEN

### Die Herausforderung

Die Dänische Hämophiliegesellschaft (Danish Hemophilia Society, DHS) arbeitet unermüdlich daran, die Lebensqualität von Patienten mit einer Bluterkrankheit zu verbessern. Bei diesem Projekt konzentrierte sich die DHS auf die Unterstützung von Kindern mit einer bestimmten Blutungsstörung: der immuntrombozytopenischen Purpura (ITP).

Kinder mit ITP haben eine sehr niedrige Thrombozytenzahl, die die Blutgerinnung verhindern. ITP kann vorübergehend sein oder sich zu einer chronischen Erkrankung entwickeln. Sie ist potenziell lebensbedrohlich. Es gibt keine Heilungswege, sondern lediglich lindernde Medikamente. Diese Behandlungen haben jedoch oft so starke Nebenwirkungen, dass sie zu ähnlich negativen Konsequenzen für die Gesundheit wie die Krankheit selbst führen.

### Über den Kunden

Die Dänische Hämophiliegesellschaft wurde 1970 gegründet, um Behandlungszentren einzurichten und Ressourcen für dänische Hämophilielkranke bereitzustellen. Seit ihrer Gründung hat sie an politischer Bedeutung gewonnen und engagiert sich besonders für die Verbesserung der Bedingungen für Patienten mit Blutungsstörungen, sowohl in Dänemark als auch international. Zu den Hauptzielen der Gesellschaft gehören die Beratung und Unterstützung von Patienten mit Blutungsstörungen sowie ihrer Familien, die Verbreitung von Wissen über Hämophilie und andere Blutungsstörungen, die Suche nach neuen Behandlungsmöglichkeiten durch Information und Diskussion sowie die Förderung und Unterstützung der Forschung im Bereich der Blutungsstörungen durch die Zusammenarbeit mit den zwei Behandlungszentren in Dänemark.



## Die Herausforderung (fortgesetzt)

Die dänische Pädiatriegesellschaft, ein Zusammenschluss von Kinderärzten, die die wissenschaftliche und praktische Arbeit in Dänemark fördern, empfiehlt den Einsatz von Medikamenten nur als Reaktion auf akute Blutungen oder als prophylaktische Maßnahme vor Operationen oder anderen Gelegenheiten, bei denen es zu Blutungen kommen kann. Dies legt eine große Verantwortung auf die Eltern, die ihre Kinder betreuen, überwachen und sicherstellen müssen, dass sie nicht in Situationen geraten, die zu einer Blutung führen können.

Ein kanadischer Kinderarzt, der auf ITP spezialisiert ist, hat ein Dialoginstrument entwickelt, das den Eltern helfen soll, den Alltag mit der Krankheit zu bewältigen und effektiver mit dem medizinischen Personal zu kommunizieren. Dabei handelt es sich um drei individuell angepasste Fragebögen, die sich an Kinder mit ITP und ihre Eltern richten. Die dänischen Eltern reagierten positiv auf die englische Version dieser Fragebögen und äußerten Interesse an einer dänischen Version. Die DHS war also auf einen Sprachdienstleister angewiesen, der über die nötige Erfahrung und nachweislichen Erfolge bei dieser Art von Übersetzung verfügt.

ERFAHREN SIE MEHR AUF  
**LIONBRIDGE.COM**

## Die Lösung

Die DHS beauftragte Lionbridge mit der Übersetzung der Fragebögen zu den berichteten Patientenergebnissen (Patient Reported Outcome, PRO) unter Anwendung unseres sprachlichen Validierungsverfahrens. Die Kombination aus Kosteneffizienz und umfassender Erfahrung waren maßgeblich entscheidend dafür, dass Lionbridge den Zuschlag erhielt.

„Das Angebot und der Kostenvoranschlag von Lionbridge haben mir deutlich signalisiert, dass das Unternehmen nicht zum ersten Mal mit dieser Aufgabe betraut wurde“, erinnert sich Emilie Vraagaard, Projektmanagerin bei der DHS. „Das war für uns schon beruhigend, da vielen Übersetzern wohl die nötige Erfahrung in diesem Bereich fehlt. Der Auftrag geht ja weit über die einfache Übersetzung hinaus – die Fragebögen erfordern eine ganz bestimmte Art und Weise der Kommunikation, weil sie später vielleicht auch für medizinische Forschungszwecke eingesetzt werden. Das erste Angebot deckte wirklich alle Bereiche ab und gab mir das Gefühl, dass Lionbridge gut zu uns passt.“

Lionbridge arbeitete eng mit der DHS, dem dänischen Chefarzt für Kinderheilkunde, mit dem die DHS auch ursprünglich kooperiert hatte, und dem Verfasser der englischen Fragebögen zusammen. Um alle Anforderungen zu erfüllen, bot Lionbridge sprachliche Validierungsservices an, darunter Übersetzung, Rückübersetzung, vergleichende Überprüfung und anschließenden Abgleich.

Lionbridge lieferte zunächst eine standardmäßige Übersetzung vom Englischen ins Dänische, um diese gemeinsam mit dem Kunden mit einer anderen Übersetzung abzugleichen und sich auf eine endgültige Version zu einigen. Mit einem besonderen Fokus auf die Qualität verfassten wir dann eine Rückübersetzung, die die Grundlage für den nächsten Schritt des Prozesses bilden sollte: eine vergleichende Überprüfung der Rückübersetzung vom Dänischen ins Englische mit dem englischen Originaltext.

## Das Ergebnis

Lionbridge stellte ein umfassendes linguistisches Fachwissen für den sprachlichen Validierungsprozess zur Verfügung, einschließlich qualifizierter Ressourcen, und lieferte eine endgültige Übersetzung gemäß den aktuellen Industriestandards und Kundenpräferenzen unter Berücksichtigung von Zielpatientengruppen, Stil, intertextueller Kohärenz, Konsistenz und linguistischen Regeln. Das Ergebnis ist ein umfassender Fragebogen, der allen Regulierungen entspricht und den Eltern von Kindern mit ITP wichtige Informationen liefert, damit sie ihre Kinder besser betreuen und mit den lebensrettenden Gesundheitsdienstleistern auf Dänisch kommunizieren können.

„Die Zusammenarbeit war wirklich produktiv“, resümiert Vraagaard. „Wir haben viel erreicht. Und es war ein angenehmer Austausch, was meiner Meinung nach sehr wichtig ist. Es herrschte jederzeit ein gegenseitiges Verständnis und die Bereitschaft, den Prozess nach unseren Bedürfnissen anzupassen.“

Lionbridge hat einen flexiblen Prozess eingeführt, der für die DHS – eine kleine Organisation mit ehrenamtlichen Helfern – gut funktioniert.

„Ich würde Lionbridge auf jeden Fall weiterempfehlen“, so Vraagaard. „Wenn ich mit einer anderen Patienten- oder Gesundheitsorganisation sprechen würde, die ähnliche Dienste benötigt, würde ich ihr zu Lionbridge raten.“